

V o r b e r i c h t

zum Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebs für das Wirtschaftsjahr 2016

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2015

1.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan 2015 war ein Gewinn von 26.900 € eingeplant. Nach den vorläufigen Zahlen des Jahresabschlusses 2015 wird sich dieser Betrag um 43.100 € auf 70.000 € erhöhen.

1.2 Vermögensplan

Nach dem vorläufigen Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 beträgt der Deckungsmittelüberhang des langfristigen Deckungskapitals zum 31.12.2015 insgesamt 109.700 €. Dieser Betrag ergibt sich insbesondere durch die nachfolgend genannten Änderungen bzw. nicht vollzogene Ausgaben im Vermögensplan 2015.

- WV-Beiträge Römerweg	23.800 €
- Jahresgewinn	43.100 €
- Wasserleitung Richard-Wolf-Straße und Gröner	24.000 €
- Erneuerung Wasserleitung Freudensteiner Str.	10.000 €

II. Wirtschaftsplan 2016

2.1 Erfolgsplan

Das Volumen des Erfolgsplanes 2016 beträgt 869.300 € und verringert sich damit gegenüber 2015 um 7.300 €.

Insgesamt weist der Erfolgsplan 2016 Erträge von 869.300 € aus. Die Aufwendungen sind mit 857.800 € veranschlagt. Im Wirtschaftsplan 2016 wird demnach mit einem Gewinn von voraussichtlich 11.500 € gerechnet. Zum 01.01.2016 kann der bestehende Verlustvortrag voraussichtlich ausgeglichen werden. Der erwirtschaftete Gewinn kann dann in die Rücklage eingestellt werden.

2.2 Vermögensplan

Das Volumen des Vermögensplanes 2016 beträgt in Einnahmen und Ausgaben 665.600 €. Gegenüber dem Vorjahr mit 1.390.900 € verringert sich das Volumen um 725.300 €. Das Volumen des Jahres 2015 ist allerdings nicht repräsentativ, da eine Stammkapitalzuführung nach Tilgung des inneren Darlehens in Höhe von 750.000 € durchgeführt wurde. Das Volumen 2016 ist im Vergleich zu den Vorvorjahren sehr hoch. Dies ist auf die großen Investitionen, wie dem Neubau des Bauhofs mit Wasserwerk, der Erneuerung der Filteranlage und der Sanierung von Wasserleitungen zurückzuführen. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen ist auch eine Kreditaufnahme eingeplant.

2.2.1 Maßnahmen und Anschaffungen des Vermögensplanes 2016

a)	Fortschreibung der Wasserschutzgebiete	5.000 €
b)	Neubau Bauhof mit Wasserwerk	204.300 €
c)	Austausch der Filteranlage	72.000 €
d)	Wasserleitungsbaumaßnahmen Richard-Wolf-Straße und Gröner	22.500 €
e)	Wasserleitung Parkstraße	20.000 €
f)	Wasserleitung Uhlandstraße	110.000 €
g)	Sonstige Wasserleitungsbaumaßnahmen, Hausanschlüsse	10.000 €
h)	Wasserzähler, Wassermesser	4.000 €
i)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.500 €
	Summe Investitionen und Anschaffungen 2016	517.300 €

2.2.2 Weitere Ausgaben des Vermögensplanes 2016

a)	Ordentliche Schuldentilgung	110.600 €
b)	Auflösung von Ertragszuschüssen	25.300 €
c)	Nicht verbrauchte Deckungsmittel zum 31.12.2016	12.400 €
	Summe weitere Ausgaben 2016	148.300 €
	Summe Investitionen und Anschaffungen 2016	517.300 €
	Gesamtausgaben Vermögensplan 2016	665.600 €

2.2.3 Finanzierungsmittel des Vermögensplanes 2016

a)	Abschreibungen	227.300 €
b)	Wasserversorgungsbeiträge	16.600 €
c)	Deckungsmittelüberhang Vorjahr	109.700 €
d)	Jahresgewinn 2016	11.500 €
e)	Verminderung der Vorräte	500 €
f)	Kreditaufnahme	300.000 €
	Finanzierungsmittel Vermögensplan 2016	665.600 €

III. Entwicklung der Verschuldung

Der Stand der Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes beträgt zum 01.01.2016 insgesamt 3.336.447 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 426 €. Auf das vom Haushalt der Stadt zur Verfügung gestellte Trägerdarlehen entfallen 200.000 € (26 €/Ew).

2016 ist eine Neuaufnahme vom Kreditmarkt in Höhe von 300.000 € eingeplant. Die ordentliche Tilgung beträgt 110.700 €.

Auf Ende des Wirtschaftsjahres 2016 wird mit einem Schuldenstand von 3.525.760 € = 451 € pro Einwohner gerechnet. Davon entfallen 26 € pro Einwohner auf das vom Haushalt der Stadt zur Verfügung gestellte Trägerdarlehen.

Knittlingen, den 21. März 2016


Nadine Pfaffeneder
Stadtkämmerin


Heinz-Peter Hopp
Bürgermeister

Feststellung des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Knittlingen für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. April 2016 aufgrund der §§ 1 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22) und der §§ 1 bis 3 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in der Fassung vom 07. Dezember 1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Ziffer 3 und Abs. 3 GemO in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgesetzt

1.	im Erfolgsplan mit	
–	Erträgen von	869.300 €
–	Aufwendungen von	857.800 €
–	einem Jahresgewinn von	11.500 €
2.	im Vermögensplan	
	mit Einnahmen und Ausgaben von	665.600 €
3.	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	300.000 €
4.	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 300.000 € festgesetzt.

Knittlingen, den 13. April 2016
Bürgermeister

Wasserversorgungsbetrieb
der
Stadt Knittlingen

Erfolgsplan
für das
Wirtschaftsjahr
2016

Erfolgsplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung

Erträge

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1	2	3	4	5
43	Umsatzerlöse			
6.3430.130000	Erlöse aus Trinkwasserabgabe	820.000	810.000	821.251
6.3432.130000	Materialverkauf	1.500	1.500	3.275
6.3433.112000	Installationen	9.000	12.000	5.011
6.3438.127600	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	25.300	39.600	43.189
	Summe 43	855.800	863.100	872.726
51	Andere aktivierte Eigenleistungen			
6.3510.151000	Aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000	16.108
	Summe 51	12.000	12.000	16.108
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich			
6.3534.151000	Andere betriebliche Erträge	1.000	1.000	0
	Summe 53	1.000	1.000	0
61	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
6.3611.126000	Zinsen von sonstigen öff. Sonderrechnungen	500	500	0
	Summe 61	500	500	0
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
6.3621.100000	Nebenforderungen	0	0	29
	Summe 62	0	0	29
	Erträge	869.300	876.600	888.864

Erfolgsplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung

Aufwendungen

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1	2	3	4	5
54	Materialaufwand			
6.3540.541000	Strombezug für Pumpwerke	55.000	60.000	68.463
6.3540.542000	Fremdwasserbezug	64.000	65.000	60.197
	Zwischensumme 540	119.000	125.000	128.660
6.3542.540000	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	6.000	5.000	5.810
6.3544.510000	Materiallagerentnahmen	500	500	0
6.3547.500000	Unterhaltung der Betriebsstätten	18.000	10.000	8.306
6.3547.500001	Unterhaltung u. Betrieb der Nanofiltrationsanlage	25.000	23.000	27.147
6.3547.510000	Unterhaltung Leitungsnetz/ Rohrbrüche	30.000	30.000	27.826
6.3547.511000	Unterhaltung u. Herstellung v. Hausanschlüssen	5.000	6.000	5.753
6.3547.520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.500	3.000	3.608
6.3547.521000	Wasserzähler, Rep. und Austausch	15.000	15.000	14.604
6.3547.550000	Unterhaltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	9.605
	Zwischensumme 547	105.500	97.000	96.849
	Summe 54	231.000	227.500	231.318

Erfolgsplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung

Personalaufwendungen

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1	2	3	4	5
55	Löhne und Gehälter			
6.3550.414000	Vergütungen Beschäftigte	126.100	124.600	123.147
6.3550.434000	Beitr.z. Vers.-kassen Beschäftigte	10.800	11.400	10.579
6.3550.444000	Beitr. z. ges. Soz.-versicherung Beschäftigte	24.900	26.000	22.659
6.3550.454000	Beihilfen, Unterstützung Beschäftigte	100	100	15
	Zwischensumme 550	161.900	162.100	156.400
	Summe 55	161.900	162.100	156.400
56	Soziale Angaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung			
6.3562.546000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0	600	460-
	Summe 56	0	600	460-
	Personalaufwendungen	161.900	162.700	155.940

Erfolgsplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung

Aufwendungen

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1	2	3	4	5
57	Abschreibungen			
6.3571.568000	Abschreibungen auf Sachanlagen	227.300	223.000	225.368
	Summe 57	227.300	223.000	225.368
59	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich			
6.3590.571000	Wasserentnahmeentgelt	30.000	30.000	18.948
6.3592.564000	Versicherungen aller Art	5.000	4.300	4.301
6.3593.565000	Bürobedarf, Drucksachen	1.000	600	508
6.3594.565100	Postaufwand, Frachtkosten	800	800	555
6.3594.565200	Telefongebühren	3.800	3.800	3.771
	Zwischensumme 594	4.600	4.600	4.326
6.3596.565400	Reisekosten	100	100	0
6.3596.565500	Prüfungsgebühren GPA	0	0	4.157
6.3596.565700	Kosten der Datenverarbeitung	6.000	6.000	6.035
	Zwischensumme 596	6.100	6.100	10.192
6.3597.567000	Verwaltungskostenbeitrag	62.000	60.000	64.465
6.3597.568000	Abschlusskosten	5.000	5.000	5.049
6.3597.568300	Steuerberatung			
	Fortschreibung der Globalberechnung	0	3.000	0
6.3597.568400	Fortschreibung von Bestandsplänen	1.000	1.000	476
6.3597.568500	Andere Dienst- und Fremdleistungen	10.000	8.000	10.689
	Zwischensumme 597	78.000	77.000	80.679
6.3599.560000	Dienst- und Schutzkleidung	800	800	950
6.3599.562000	Aus- und Fortbildung	1.000	3.000	4.346
6.3599.566000	Sonstige Aufwendungen	1.200	1.500	1.095
	Zwischensumme 599	3.000	5.300	6.392
	Summe 59	127.700	127.900	125.346
63	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
6.3630.568000	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	230
	Summe 63	0	0	230

Erfolgsplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung

Aufwendungen

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1	2	3	4	5
65	Zinsen u.ä. Aufwendungen			
6.3651.580000	Zinsen für Fremdkredite	105.900	104.600	108.100
6.3651.582000	Zinsen für innere Darlehen der Stadt	4.000	4.000	22.500
	Zwischensumme 651	109.900	108.600	130.600
	Summe 65	109.900	108.600	130.600
66	Außerordentliches Ergebnis			
6.3663.500000	Aufwand aus Zahlungsdifferenzen	0	0	0
	Summe 66	0	0	0
77	Jahresgewinn			
6.3778.500000	Jahresgewinn	11.500	26.900	20.061
	Summe 77	11.500	26.900	20.061
	Aufwendungen(ohne Personalaufwendungen)	707.400	713.900	732.924
	Gesamtsumme Aufwendungen	869.300	876.600	888.864

Wasserversorgungsbetrieb
der
Stadt Knittlingen

Vermögensplan
für das
Wirtschaftsjahr
2016

Vermögensplan 2016

Betriebszweig

3 Wasserversorgung

Einnahmen

Finanzierungsmittel				
		Plan- ansatz	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR
1	2	3	4	5
7.3800.300000-001	1. Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren (Deckungsmittelüberhang) Nicht verbrauchte Deckungsmittel Vorjahre	109.700	172.000	146.873
7.3806.300000-001	2. Abschreibungen auf Sachanlagen Immaterielle Anlagenwerte Abschreibungen auf Sachanlagen	227.300	223.000	225.368
7.3818.300000-001	4. Rückzahlung Finanzanlagen Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	230
7.3821.300000-001	5. Verminderung der Vorräte Verminderung der Vorräte	500	500	218
7.3830.300000-001	7. Einlagen, Erhöhung Stammkapital, Rücklagen Stammkapital	0	750.000	0
7.3836.350003-001	8. Empfangene Ertragszuschüsse: Beiträge WV-Beiträge "Einzelanschlüsse"	5.000	8.000	4.128
7.3836.350005-001	WV-Beiträge Gew.-gebiet "Lüsse, Pflegmühleweg"	0	0	9.344
7.3836.350014-001	WV-Beiträge und Kostenerstattung "Lange Äcker"	0	0	21.455
7.3836.350017-001	WV-Beiträge "Römerweg"	11.600	10.500	3.686
	Summe 836	16.600	18.500	38.613
7.3854.377000-001	11. Kredite: Äußere Darlehen Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt	300.000	0	0
7.3860.372000-001	12. Kredite: Innere Darlehen Inneres Darlehen der Gemeinde	0	200.000	0
7.3878.300000-001	15. Jahresgewinn Jahresgewinn	11.500	26.900	20.061
	Einnahmen	665.600	1.390.900	431.363

Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Ausgaben

Finanzierungsbedarf		Planansatz		Investitionen(nachrichtlich)	
		Plan-ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
	2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, betriebs- und anderen Bauten				
7.3904.900000-001	Fortschreibung der Wasserschutzgebiete	5.000	0		
7.3904.932000-001	Grundstücke mit Betriebsbauten	24.300	0		
	Summe 904	29.300	0	0	0
7.3906.940000-001	Betriebsgebäude	180.000	0	532.716	352.716
	6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen				
7.3920.940005-001	Filteranlage "HB Knittlingen"	72.000	0		
	8. Speichieranlagen				
7.3928.940001-001	Erweit. techn. Ausrüstung HB Kleinvillars	0	0	82.122	82.122
	9. Leitungsnetz				
7.3932.950000-001	Leitungsnetz sonstige Vorhaben	10.000	0		
7.3932.950020-001	Wasserleitungsbau "Richard-Wolf-Straße"	8.500	0	30.515	22.015
7.3932.950028-001	Wasserleitung Wohngebiet "Römerweg"	0	0	133.385	133.385
7.3932.950029-001	Wasserleitung Gew.-gebiet "Gröner"	14.000	0	32.524	18.524
7.3932.950031-001	Wasserleitung "Knittlinger Kreuz"	0	0	302.890	302.890
7.3932.950032-001	Zonentrennung "Kleinvillars"	0	0	4.218	4.218
7.3932.950034-001	Wasserleitung "Waldenser Straße"	0	0	26.745	26.745
7.3932.950035-001	Erneuerung Wasserleitung "Friedenstraße"	0	0	9.266	9.266
7.3932.950036-001	Erneuerung Wasserleitung "Schönblickstraße"	0	0	1.006	1.006
7.3932.950038-001	Erneuerung Wasserleitung "Hohenklingenstraße"	0	0	18.599	18.599
7.3932.950039-001	Leitungsbau u. Maßnahmen zur Zonentrennung	0	0	176.678	176.678
7.3932.950044-001	Erneuerung WL Uhlandstraße	110.000	0		
7.3932.950045-001	Erneuerung WL Parkstraße	20.000	0		
	Summe 932	162.500	0	735.824	713.324
	10. Messeinrichtungen				
7.3936.935000-001	Meßeinrichtungen/ Wasserzähler	4.000	0		
	11. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
7.3940.935000-001	Betriebs-und Geschäftsausstattung	69.500	0		
	Einrichtung Neubau Wasserwerk	35.000			
	Akku Schieberdrehgerät	4.500			
	Stapler für Hochregallager	30.000			

Vermögensplan 2016

Betriebszweig 3 Wasserversorgung
Ausgaben

Finanzierungsbedarf		Planansatz		Investitionen(nachrichtlich)	
		Plan- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt
Nr.	Bezeichnung	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
7.3972.977000-001	20. Tilgung von Schulden: Äußere Darlehen Schuldentilgung Darlehen v. Kreditmarkt	110.600	0		
7.3972.977001-001	Tilgung/Umschuldung Kredit "Römerweg"	0	0	458.722	458.722
	Summe 972	110.600	0	458.722	458.722
7.3980.930000-001	22. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	25.300	0		
7.3988.900000-001	24. Gewinnverwendung Gewinnverwendung	0	0	875.150	875.150
7.3999.900000-001	26. Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren (Deckungsmittelüberhang) Nicht verbrauchte Deckungsmittel lfd. Jahr	12.400	0	1.264.991	1.252.591
	Ausgaben	665.600	0	3.949.526	3.734.626

Stellenübersicht 2016

(§ 14 Abs. 1 EigBG i. Verb. mit § 3 EigBVO)

Zahl der Stellen		Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2015	Entgeltgruppe	Aufgabengebiet
Vorjahr	Planjahr			
1	1	1	9	Wassermeister
2	2	2	5	Arbeiter
3	3	3		

Nachrichtlich gem. § 3 Abs. 1 EigBVO:

Werkleiterin ist die Fachbeamtin für das Finanzwesen

(siehe Stellenplan der Stadtverwaltung)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
des Wasserversorgungsbetriebes**

Kreditgeber	Verwendungszweck	Jahr der Schuldauf- nahme	Ursprünglicher Schuldbetrag €	Laufzeit	
				Jahre	bis
I. Darlehen vom Kreditmarkt und sonst. öffentlichen Bereich					
1. <u>Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg</u> Darlehen Kto.Nr.: 3 019 791 702	Finanzierung von Vorhaben des Wasserversorgungsbetriebes	1992	590.542	35	2027
2. <u>Norrd. Landesbank Braunschweig</u> Darlehen Kto.Nr.: 2 759 220 020	Finanzierung von Vorhaben des Wasserversorgungsbetriebes	1988	204.517	35	2023
3. <u>Bayerische Landesbank, München - Girozentrale -</u> Darlehen Kto.Nr.: 6 101 4420-08	Finanzierung von Vorhaben des Wasserversorgungsbetriebes	1992	102.258	35	2027
4. <u>Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg</u> Darlehen Kto.Nr. 3 019 791 701	Finanzierung von Vorhaben des Wasserversorgungsbetriebes	2001	368.130	35	2036
6. <u>Deutsche Kreditbank Berlin</u> Darlehen Kto. Nr. 6700071969	Finanzierung von Vorhaben des Wasserversorgungsbetriebes	2009	1.500.000	35	2044
7. <u>Bayerische Landesbank, München</u> Darlehen Kto. 56/1014420	Finanzierung von Vorhabeb des Wasserversorgungsbetriebes	2012	1.140.000	35	2047
8. Neuaufnahme 2016	Finanzierung von Vorhaben des Wasserversorgungsbetriebes	2016	300.000	17	2029
Gesamtsumme I Darlehen vom Kreditmarkt und sonst. öffentl. Bereich		-	4.205.447	-	-

Tilgung	Zinssatz v.H.	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres €	Neuauf- nahme 2016 €	Schuldendienst 2015		Stand am Ende des Haushalts- jahres 2016 €
				Zins €	Tilgung €	
vierteljährl. Annuität 30.03., 30.06., 30.09., 30.12. Festzins für die Restlaufzeit 9.552,23 €	5,47	321.001	-	17.131	21.078	299.923
vierteljährl. Annuität 30.03., 30.06., 30.09., 30.12. (Festzins bis 31.12.2018) 2.914,36 €	4,70	88.715	-	4.037	7.621	81.094
vierteljährl. Annuität 30.03., 30.06., 30.09., 30.12. (Festzins bis 30.09.2019) 1.853,43 €	3,20	25.667	-	742	6.672	18.995
vierteljährl. Annuität 15.03., 15.06., 15.09., 15.12. (Festzins gesamte Laufzeit) 5.788,85 €	5,29	292.483	-	15.319	7.837	284.646
vierteljährl. Annuität 15.02., 15.05., 15.08., 15.11. (Festzins bis 15.11.2017) 18.487,50 €	3,43	1.350.637	-	45.970	27.980	1.322.657
vierteljährliche Annuität 30.01., 30.04., 30.12. (Festzins bis 30.04.2017) 10.573,50 €	1,71	1.057.944	-	17.935	24.359	1.033.585
vierteljährliche Annuität 5.000,00 €		-	300.000	4.860	15.140	284.860
	-	3.136.447	300.000	105.993	110.687	3.325.760

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
des Wasserversorgungsbetriebes**

Kreditgeber	Verwendungszweck	Jahr der Schuldauf- nahme	Ursprünglicher Schuldbetrag €	Laufzeit	
				Jahre	bis
II. Darlehen aus dem städt. Haushalt					
1.	Finanzierung Neubau Bauhof/Wasserwerk	2015	200.000	-	-
Gesamtsumme II Darlehen aus dem städtischen Haushalt		-		-	-
III. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
Gesamtsumme III Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		-		-	-

Tilgung	Zinssatz v.H.	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres €	Neuauf- nahme 2016 €	Schuldendienst 2015		Stand am Ende des Haushalts- jahres 2016 €
				Zins €	Tilgung €	
keine Tilgung	2,00	200.000	-	4.000	-	200.000
	-	200.000	-	4.000	-	200.000
		-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-

Kreditobergrenze

nach § 87 Abs. 1 GemO / § 12 Abs. 1 EigBG - ohne Umschuldungsvorgänge

I. Relevante Ausgaben

1. Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		517.300,00 €
2. Nach- und Umfinanzierung für Investitionen usw. (eingeschränkt)		
Deckungsmitteldefizite aus Vorjahren, die aus Investitionen usw. resultieren		0,00 €
Jährlicher Auflösungsbetrag bei Ertragszuschüssen im Falle entgeltsfähiger Einrichtungen		25.300,00 €
Herausnahme von Eigenkapital		0,00 €
Tilgungsstreckung durch Kreditaufnahme		
Saldo der vertraglichen Tilgungen	110.600,00 €	
./.. Abschreibungen	<u>227.300,00 €</u>	
Saldo	-116.700,00 €	-116.700,00 €
Summe		<u>425.900,00 €</u>

II. Abzusetzende Objektbezogene Einnahmen

1. Zuweisungen (Zugang)		0,00 €
2. Beiträge (Zugang)		16.600,00 €
Summe		<u>16.600,00 €</u>

III. Kreditobergrenze (Summe I ./.. Summe II.)

409.300,00 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs- ermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres (1)	Voraussichtlich fällige Ausgaben (2)				
	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	2	3	4	5	6
2016	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditauf- nahmen	0	0	0	0	0

- 1 In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2 In Spalte 2 ist das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Finanzplanung und Investitionsprogramm 2015 - 2019

Einnahmen Deckungsmittel

Art des Deckungsmittels	Deckungsmittel 2015 - 2019 Euro in Tausend	2015 Euro in Tausend	2016 Euro in Tausend	2017 Euro in Tausend	2018 Euro in Tausend	2019 Euro in Tausend
1. Materiallager-Entnahmen	3	1	1	1	-	-
2. Planmäßige Abschreibungen	1.134	223	227	228	228	228
3. Erhöhung des Stammkapitals	750	750	-	-	-	-
4. Restliche Deckungsmittel aus Vorjahr	347	150	110	12	35	40
5. Wasserversorgungsbeiträge	66	34	17	5	5	5
6. Kostenersätze für Hausanschlüsse	-	-	-	-	-	-
7. Jahresgewinn	73	61	12	-	-	-
8. Kreditaufnahmen/Neuaufnahme	500	200	300	-	-	-
9. Kreditaufnahmen/Umschuldungen	-	-	-	-	-	-
Summe Deckungsmittel	2.871	1.419	665	246	268	273

Ausgaben Investitionen

Vorhaben	Investitions-					
	summe 2015 - 2019 Euro in Tausend	2015 Euro in Tausend	2016 Euro in Tausend	2017 Euro in Tausend	2018 Euro in Tausend	2019 Euro in Tausend
1. Erneuerung Wasserleitung Parkstraße	20	-	20	-	-	-
2. Wasserleitung "Römerweg"	94	94	-	-	-	-
3. Wasserleitung, Sonstige Vorhaben	114	8	10	8	8	80
4. Fortschreibung der Wasserschutzgebiete	5	-	5	-	-	-
5. Nanofilteranlage "HB Knittlingen"	72	-	72	-	-	-
6. Wasserleitung Neubaugebiet Lange Äcker	-	-	-	-	-	-
7. Hochbehälter und Tiefbrunnen	3	3	-	-	-	-
8. Erneuerung Wasserleitung Verbindung Schönblick-/Schubertstraße	50	-	-	-	-	50
9. Einbau Rückspülfilter im Hochbehälter Gigelberg	70	-	-	-	70	-
10. Neubau Wasserwerk	515	311	204	-	-	-
11. Erneuerung der Wasserleitung Schönblickstr.	50	-	-	50	-	-
12. Wasserleitung Wohngebiet Runsen Kleinvillars	-	-	-	-	-	-
13. Erweiterung techn.Ausrüst.HB Kleinvillars	-	-	-	-	-	-
14. Erneuerung Wasserleitung Uhlandstraße	110	-	110	-	-	-
15. Leitungsbau Gewerbegebiet Gröner	14	-	14	-	-	-
16. Leitungsbau Richard-Wolf-Straße	8	-	8	-	-	-
17. Meßeinrichtungen	17	2	4	3	3	5
18. Betriebs- und Geschäftsausstattung	97	9	70	5	5	8
19. Schuldentilgung	530	92	111	115	112	100
20. Empfangene Ertragszuschüsse	155	40	25	30	30	30
21. Rückzahlung Träger Darlehen	750	750	-	-	-	-
22. Nicht verbrauchte Deckungsmittel lfd. Jahr	197	110	12	35	40	-
23. Jahresverlust	-	-	-	-	-	-
Summe Investitionen	2.871	1.419	665	246	268	273

Wasserversorgungsbetrieb
der
Stadt Knittlingen

J a h r e s a b s c h l u s s

zum

31. Dezember 2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Eigenbetrieb Wasserwerk Krittingen, Krittingen

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013
	€	€	€	Te
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen und ähnliche Rechte	66.675,75	71.086,43		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	32.296,77	32.296,77		
2. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Ertragsanlagen	101.757,73	123.130,45		
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	3.994.335,06	4.039.560,67		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.505,51	49.093,07		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	112.934,88	111.570,45		
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	143.310,19	143.540,27		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.738,54	57.956,74		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.194,51	113.310,30		
2. Forderungen gegen die Stadt	125.929,75	87.256,81		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	399,43	826,26		
	4.781.078,12	4.829.628,22		
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital				
			200.000,00	200.000,00
II. Verlust				
Verlust des Vorjahres	-67.232,35	-67.232,35		
Jahresgewinn	20.061,36	-47.170,99		
Summe Eigenkapital	152.829,01	132.767,65		
B. Empfangene Ertragszuschüsse				
	570.357,06	574.933,59		
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	55.700,00	48.800,00		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
		3.228.568,74		3.317.406,44
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 16.014,38		16.014,38		552,01
(€ 552,01)				
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt				
		750.000,00		750.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 7.608,93		7.608,93		5.168,53
(€ 5.168,53)				
	4.781.078,12	4.829.628,22		

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2014

Eigenbetrieb Wasserwerk Knittlingen, Knittlingen

	2014		2013
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		872.726,30	868.487,91
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		16.108,34	5.150,42
3. Sonstige betriebliche Erträge		29,00	27,50
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-147.608,09		-126.242,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-102.658,47		-97.758,25
		-250.266,56	-224.001,13
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-122.701,66		-110.357,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-33.238,33		-30.225,27
		-155.939,99	-140.583,04
6. Abschreibungen			
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-225.367,91	-231.164,91
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-106.397,92	-94.641,85
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-230,08	-230,08
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-130.599,82	-133.791,96
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		20.061,36	49.252,86
11. Jahresgewinn		20.061,36	49.252,86

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresgewinn i.H.v. € 20.061,36 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anhang für das Geschäftsjahr 2014 Eigenbetrieb Wasserwerk Knittlingen, Knittlingen

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist nach den für "große Kapitalgesellschaften" geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anlagennachweis wurden nach dem Gliederungsschema der Eigenbetriebsverordnung vom 7. Dezember 1992 dargestellt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben weitgehend in den Anhang übernommen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind ausgehend von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Zugänge linear abgeschrieben werden.

Die Finanzanlagen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind erkennbare Einzelrisiken berücksichtigt.

Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt. Es ist voll eingezahlt.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserabgabensatzung erhoben. Die bis zum 31. Dezember 2002 vereinnahmten Ertragszuschüsse wurden passiviert und jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ertragszuschüsse, die zwischen den Wirtschaftsjahren 2003 und 2009 vereinnahmt wurden, wurden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der entsprechenden Anlagegüter abgesetzt. Ab dem Wirtschaftsjahr 2010 werden die erhaltenen Ertragszuschüsse wieder passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes erfolgswirksam aufgelöst. Im Wirtschaftsjahr 2014 wurden Ertragszuschüsse in Höhe von € 38.612,88 vereinnahmt.

Die Rückstellungen sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten "Anlagennachweis" zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren betragen € 2.804.278,78.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresgewinn i.H.v. € 20.061,36 soll zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet werden.

E. Ergänzende Angaben

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2014
Eigenbetrieb Wasserwerk Knittlingen, Knittlingen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert des vorangehenden Wirtschaftsjahres	Kennzahlen Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umb- chun- gen	Endstand	Anfangsstand	Abschrei- bungen im Wirtschafts- jahr	Angesam- mel- te Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesene n Abgänge. /.					Endstand	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen und ähnliche Rechte	168.989,03	0,00	0,00	0,00	0,00	168.989,03	97.902,60	4.410,68	0,00	102.313,28	66.675,75	71.086,43	2,61%	39,46%
Summe immaterielle Vermögensgegen-	168.989,03	0,00	0,00	0,00	0,00	168.989,03	97.902,60	4.410,68	0,00	102.313,28	66.675,75	71.086,43	2,61%	39,46%
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	32.296,77	0,00	0,00	0,00	0,00	32.296,77	0,00	0,00	0,00	32.296,77	32.296,77	32.296,77	0,00%	100,00%
2. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Versorgungsanlagen	822.552,26	0,00	0,00	0,00	0,00	822.552,26	699.421,81	21.372,72	0,00	720.794,53	101.757,73	123.130,45	2,60%	12,37%
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	8.889.850,37	147.771,34	0,00	0,00	0,00	9.037.621,71	4.850.289,70	192.996,95	0,00	5.043.286,65	3.994.335,06	4.039.560,67	2,14%	44,20%
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	139.317,70	0,00	0,00	0,00	0,00	139.317,70	90.224,63	6.587,56	0,00	96.812,19	42.505,51	49.093,07	4,73%	30,51%
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	111.570,45	1.364,43	0,00	0,00	0,00	112.934,88	0,00	0,00	0,00	112.934,88	111.570,45	111.570,45	0,00%	100,00%
Summe Sachanlagen	9.995.587,55	149.135,77	0,00	0,00	0,00	10.144.723,32	5.639.936,14	220.957,23	0,00	5.860.893,37	4.283.829,95	4.355.651,41	2,18%	42,23%
III. Finanzanlagen														
Beteiligungen	155.621,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.621,00	12.080,73	230,08	0,00	12.310,81	143.310,19	143.540,27	0,15%	92,09%
Summe Finanzanlagen	155.621,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.621,00	12.080,73	230,08	0,00	12.310,81	143.310,19	143.540,27	0,15%	92,09%
Summe Anlagevermögen	10.320.197,58	149.135,77	0,00	0,00	0,00	10.469.333,35	5.749.919,47	225.597,99	0,00	5.975.517,46	4.493.815,89	4.570.278,11	2,15%	42,92%